

„Drohnen“ aus Wr. Neustadt

Spatenstich für Firma Schiebel am Flughafen Ost

WIENER NEUSTADT. Die Firma Schiebel, Weltmarktführer für Minensuchgeräte und Entwickler eines völlig neu konzipierten unbemannten Hubschraubers Camcopter S-100, ist in Wiener Neustadt gelandet. Montagnachmittag erfolgte der Spatenstich beim Flughafen Ost. Dort wird in den nächsten Wochen ein modernes Werk für die kleinen Fluggeräte entstehen. Nicht nur im militärischen sondern auch im zivilen Bereich bietet die „Drohne“ völlig neue Möglichkeiten zur Bewältigung hochspezialisierter Aufgaben. Überwachung an Land und auf See, gefahrlose Minensuche aus der Luft, Einsatz zur Schmuggel- und Schlepperbekämpfung, Rettungseinsätze bei Waldbränden, Lawinenkatastrophen und Überflutungen, Hilfe bei der Suche nach vermissten Personen in



So sieht ein kleiner Hubschrauber aus.

Foto: privat

unwegsamem Gelände, routinemäßige Überwachung nicht nur von Pipelines, Wasser-, Strom- und Kommunikationsleitungen, sondern auch von großen Betriebsgeländen und Anlagen sowie

der Einsatz bei wissenschaftlichen Messungen und Filmaufnahmen können mögliche Einsatzgebiete sein. Derzeit beschäftigt das Unternehmen weltweit etwa 100 Mitarbeiter.